

VOLKSSTIMME STASSFURT-BRUMBY

15 MAL 650 EURO

Finanzspritze für Vereine

23.12.2016



650 Euro für 15 Heimatvereine im Salzland, im Jerichower Land und in Anhalt Bitterfeld: EMS-Chef Jens Brenner (von links) übergibt die Schecks an die Vertreter, hier Ursula Pennigsdorf und Marianne Nebel vom Kultur- und Heimatverein Hohenerxleben. Foto: Daniel Wrüske -

Erdgas Mittelsachsen unterstützt 15 Heimatvereine und fördert ihre Nachwuchsarbeit.

Von

Daniel Wrüske



Brumby | Nicole Jasper gehört zum festen Stamm des Dorfgemeinschaftsvereins in Wolmirsleben. Der kleine Ort in der Egelner Mulde lebt dank des ehrenamtlichen Engagements. Weil die öffentlichen Kassen leer sind, tummeln sich die 16 aktiven Vereinsleute und stellen das gesamte Jahr über viel auf die

Beine. „Unser Anliegen ist, die Bevölkerung zu bespaßen“, sagt Nicole Jasper lächelnd. Ihre Aufzählung zeigt, dass der Dorfgemeinschaftsverein sich dafür viel einfallen lässt. Es gibt das Dreikönigsfeuer, die Seniorenweihnacht, das Gespensterfest, den Weihnachtsmarkt mit Kirchenkonzert, den Oma-Opa-Tag oder die Begleitung von Veranstaltungen in der Schule. Die Freiwilligen haben als Einmaligkeit und „Original aus dem Salzlandkreis“, wie Nicole Jasper betont, das Erdbeerfest aus der Taufe gehoben. Während der fünften Auflage gingen 64 süße Kuchen über den Ladentisch, 45 Kilogramm Erdbeeren landeten in der Bowle.

Wolmirsleben scheint zu wissen, wie man richtig feiert. Der schönste Dank sei die Resonanz und die Annahme der Angebote durch die Leute im Ort. „Wir können und wollen einfach nicht hinnehmen, dass nichts los ist, nur weil die Gemeinde sich nichts mehr leisten kann“, sagt Nicole Jasper. „Nur so kommt die Dorfgemeinschaft, kommen die Generationen zusammen.“

Dieses Engagement ist es, dass die Erdgas Mittelsachsen (EMS) bei ihrer diesjährigen Weihnachtsaktion betont. Der kommunale Versorger unterstützt 2016 Heimatvereine und besonders die Nachwuchsarbeit. Geschäftsführer Jens Brenner hat gestern Schecks über jeweils 650 Euro an Vertreter von 15 Vereinen aus dem Salzland, dem Jerichower Land und Anhalt-Bitterfeld überreicht. Die finanzielle Hilfe sei Dank und Anerkennung für die Arbeit der Gruppen. „Die Heimatvereine bemühen sich auf dem Land und in den kleinen Städten darum, dass Kultur erlebbar und Traditionen erhalten bleiben“, sagt Jens Brenner. Ihre Nachwuchsarbeit mache Kinder und Jugendliche mit ihren Wurzeln, mit ihrem eigenen Umfeld, mit der Geschichte und regionalen Besonderheiten vertraut - und vermittele alles altersgerecht.

„Die Heimatvereine haben neben ihrem Einsatz für die Pflege der Heimatgeschichte eines gemein: Ihnen fehlt es an Nachwuchs. Meist fehlt es den Verantwortlichen an Zeit, Ideen und auch an Geld, um Kinder und Jugendliche für die wichtige ehrenamtliche Arbeit zu begeistern.“ Hier, so Jens Brenner, wolle die EMS ansetzen. Die 650 Euro seien als Anschubfinanzierung für Ideen und Projekte gedacht.

Das Unternehmen hatte dazu eine Ausschreibung gestartet, über die Medien und die örtlichen Bürgermeister im Geschäftsgebiet verbreiten lassen. Die Heimatvereine konnten sich bewerben. Art und Weise waren dabei völlig freigestellt. DVDs mit Bildpräsentationen und Filmen gingen ein, aber auch Fotoalben und Textdokumentationen. Wichtig war, dass die Nachwuchsarbeit betont wurde. „Alle Vereine haben hier unterschiedliche Ansätze. Deshalb haben wir keine Platzierung oder Wichtung vorgenommen und alle Gruppen mit der gleichen Summe bedacht“, so der EMS-Chef. Er berichtet, dass eine Jury aus den Einsendungen ausgewählt habe.

Die Weihnachtsspende des Gaslieferanten läuft seit vielen Jahren. Statt große Präsente an die Geschäftspartner zu versenden will die Geschäftsleitung lokale Initiativen fördern. So konnten bisher bereits viele Aktivitäten von Kindertagesstätten, Schulen, Nachwuchsorganisationen, Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Rettungsdienst und sozialpädagogischer Familienhilfe unterstützt werden.

Nicole Jasper freut sich über die Finanzspritze. Mit dem Geld will man in Wolmirsleben aller Voraussicht nach ein Kinderfest organisieren und Ausstattung für die anderen Veranstaltungen besorgen.

Die Vereine

Neben dem

Dorfgemeinschaftsverein Wolmirsleben haben 14 weitere Vereine jeweils 650 Euro erhalten. Vertreter von insgesamt 12 Vereinen waren da und berichteten über ihre Arbeit.

Kultur- und Heimatverein Aken

(Anhalt Bitterfeld): Tanz- und Theatergruppen für Jung und Alt, Betreuung von Flüchtlingen mit Begegnungsaktionen.

Heimatverein Calbe/Saale

(Salzlandkreis): Kinder- und Jugendarbeit in der Heimatstube zu verschiedenen, jahreszeitbezogenen Themen wie „Weihnachten vor 100 Jahren“.

Heimatverein Cochstedt

(Salzlandkreis): 2017 soll die Aktion „Schönstes Bild“ starten, bei der besonders auch Kinder und Jugendliche Cochstedts schöne Ecken ausfindig machen sollen - es entsteht ein Kalender für 2018.

Heimat- und Kulturverein Dannigkow

(Jerichower Land): Jedes Jahr Dorffest mit kostenlosen Angeboten für Kinder / Erlöse aus Aktionen kommen der Kinderarbeit zugute / Jugendprojekte zur Dauer- und zu Sonderausstellungen in der Heimatstube.

Museums- und Heimatverein Glinde

(Salzlandkreis): Bewahrung der Lichtmesstradition, Heranführung an die besondere und einmalige Karnevalstradition, Lichtmesserbe bewahren, Unterstützung anderer Vereine und Aktionen (Elbebadetag).

Heimatverein Gommern mit der Heimatstube Nedlitz

(Jerichower Land): „Aktion Lesekinder“ in Zusammenarbeit mit der Bücherei / Teilnahme an „Unser Dorf hat Zukunft“.

Heimat- und Kulturverein Grimme

(Anhalt Bitterfeld): Zusammenarbeit mit Kirchengemeinde und Feuerwehr, Angebote für alle Generationen.

Heimatverein „Ränzelstecher" Güsten/Osmarsleben

(Salzlandkreis): Wöchentliche Schulstunden in der Grund- sowie Sekundarschule, Projektarbeit in Schulen und Kitas, Aktionen für Kinder und Jugendliche in der eigenen Heimatstube.

Kultur und Heimatverein Hohenerxleben

(Salzlandkreis): Themenbezogene Aktionen für Kinder und Jugendliche in den Ausstellungsräumen (Waschen wie früher / Altes Kinderspielzeug). Halloweenacht in der Heimatstube mit Vorlesen und Gruselparcours, Kindergruppen im Karneval.

Burg- und Heimatverein Klein Rosenberg

(Salzlandkreis): Bewahrung der Burgruine, Burgweihnacht, Tag des offenen Denkmals, Jugendangebote und -führungen, um in Geschichte einzutauchen.

Heimatverein Walternienburg

(Anhalt Bitterfeld): Bewahrung der Geschichte im Ort, Aktionen mit Kindern und Jugendlichen- auch rund um die Wasserburg.

Spenden erhielten zudem der

Förderverein Unseburg, der Heimat- und Kulturverein „Liubatici" Lübs sowie der Heimat- und Kulturverein Karith.